

# Tintenklecks

Schule Frohmestraße

Interviews, Berichte, Witze und Rätsel  
für alle Frohmekinder und -erwachsene



(Bild: Frau Coopmeiners)



(Bild: Louisa)



(Bild: Christoph)



(Bild: wikimedia)

# Wegweiser



<b>Projekte:</b>	Die Schülerzeitung, Streitschlichter, Fantasietiere, Küchenhelfer	1-4
<b>Wettbewerbe:</b>	HH Schreibwettbewerb, Alsteruferschachturnier	5-8
<b>Ausflüge/Klassenfahrt</b>	Kiekeberg (2a, 2b), Mintarium (4c), Wittenbergen (2c), Elphi (4c) Botschaft der Wildtiere (2e)	8-15
<b>Musik</b>	Mein Ensemble Kurs	16
<b>Interviews:</b>	Herr Flemming, Herr Reich	17-18
<b>Sport:</b>	Bundesjugendspiele, 2.Bundesliga, Neuer, Kane, Badminton, Glatzel	19-24
<b>Film/Musik:</b>	Leony, Sponge Bob, Harry Potter	25-30
<b>Dichter:</b>	Hafis und Goethe	31-32
<b>Länder:</b>	Machu Picchu, Japan, Brasilien	33-35
<b>Hobby:</b>	Pfadfinder	36
<b>Rezepte:</b>	Würstchen im Schlafrock, Schokobrötchen	37-38
<b>Witze/Suchsel:</b>		39-41
<b>Schulhof Rätsel:</b>		S. 42



## **Das Redaktionsteam stellt sich vor:**

**3a: Hanna, Marie**

**3b: Luana, Louisa**

**3c: Janosch, Johannes**

**3d: Louise, Viktor**

**4b: Rosalia**

**4c: Nathan, Aeolos, Emil, Paul, Leonie**

**Gastredakteure:**

**Wael (3b), Niklas & Milo (3c),**

**Romy G. & Hafsath & Sophia & Marten & Emil & Rune & Leo (2c)**

**Isabel & Emma & Noah (2b)**

**Telma & Ole & Karla (2a)**

**Tamina (4c)**



**und Frau Coopmeiners**

**Viel Spaß beim Lesen!**

**(Bildquelle: Frau Coopmeiners)**

# Die Schülerzeitung

## Was machen wir?

Wir versammeln uns im Computerraum und erzählen unsere Themen. Erstmal sammeln wir Stichpunkte (die schreiben wir auf Papier). Dann schreiben wir einen Fließtext aufs Papier. Wir oder unsere Eltern korrigieren den Text und schreiben ihn auf dem Computer ab. Dann suchen wir noch passende Fotos zu unserem Text und das eigene Foto darf natürlich auch nicht fehlen! 

### Wann und wie kann man sich anmelden?

Man muss 3 und 4 Klasse sein (es gibt aber auch Ausnahmen☺). Wenn man unbedingt mitmachen will, sagt man der Lehrerin Bescheid.

### Wie lange dauert ein korrigierter und abgetippter Text?

So ungefähr 4 Wochen. 

### Wer leitet den Kurs?

Frau Coopmeiners leitet den Kurs.

### Wann findet die Schülerzeitung statt?

Sie findet in der 3. Stunde am Donnerstag statt.

Es macht sehr viel Spaß.  
Ich würde es jedem weiter  
Empfehlen.☺

Hanna 3a 



Bild: Privat

# Streitschlichterkurs

Ich möchte euch über den Streitschlichterkurs berichten.

Der Kurs wird geleitet von Frau Lange, Frau Arnold und von Masina. Kinder aus dem dritten Jahrgang können sich für den Streitschlichterkurs bewerben. Die Ausbildung hat im Februar begonnen. Wir sind ungefähr fünfzehn Kinder im Kurs.

Einmal in der Woche treffen sich die Streitschlichter. Wir lernen zum Beispiel in einem Rollenspiel, wie ein Streit geschlichtet werden kann.

Wir versuchen besonders die Gefühle zu verstehen und lernen verschiedene Phasen zur Streitschlichtung. Es gibt vier Phasen. Sie heißen:

1. Vorstellung
2. Geschichte der Streitenden
3. Gefühle und Wichtigkeiten
4. Verabredungen und Verträge

Es werden zum Beispiel verschiedene Gesprächstechniken (Überkreuztechnik) zur Streitschlichtung angewendet. Es sind nur nette Kinder im Kurs und alle fühlen sich wohl.

Es ist ein tolles Gefühl, anderen zu helfen. Wir präsentieren uns gegenseitig sehr viel und alle haben Spaß an der Ausbildung.



Quelle: Privat

Wenn es bei Euch einen Streit gibt, dann dürft ihr gerne zu den Streitschlichtern kommen. Wir versuchen Euch gern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, damit ihr euren Streit beenden könnt. Alles ist vertraulich, was wir dort besprechen. Und wir führen darüber einen Vertrag mit Abmachungen. Falls dieselben Kinder wieder denselben Streit haben, können wir ihnen die Abmachungen zeigen. Dann können sie sich erinnern und hoffentlich den Streit klären.



Quelle: Privat

Louisa Kilpert, 3b



Bild :  
privat

## Die Luftballon Tiere



Wir hatten in der Klasse 2c ein tolles Kunstprojekt mit Nicole, unserer Erzieherin: Wir haben nämlich Luftballon Tiere gebastelt.

Die Luftballon Tiere werden so gemacht: Zuerst nimmt man sich einen Luftballon. Dann wird der Luftballon mit Zeitungspapierschnipseln zugeklebt. Am besten ist es, mehrere Schichten Zeitungspapier auf den Luftballon zu kleben. Dafür braucht man Kleister. Man muss seine Hände richtig schön einkleistern! Danach lässt man den Luftballon

ein paar Tage trocknen. Ist die erste Schicht trocken, klebt man eine zweite Schicht Zeitungspapier auf den Luftballon. Auch diese Schicht lässt man wieder trocknen. Wenn die Schicht schön hart geworden ist, kann man beginnen, daraus ein Fantasietier zu machen. Man kann zum Beispiel aus Eierkartons oder anderen Materialien Sachen an das Tier kleben, damit es Beine, Ohren, Hörner oder eine Schnauze bekommt. Hinterher muss man noch eine letzte Schicht mit weißem Papier auf den Luftballon kleistern. Nun kann man das Tier anmalen. Ist die Farbe trocken, kann man sich die verrücktesten Sachen ausdenken und sein Luftballontier noch dekorieren.



Bilder: Frau Coopmeiners

Die Luftballon  
Tiere waren toll!

Von  
Marten, 2c



# KÜCHENHELFER AN DER FROHMESCHULE

Wenn wir in die Mensa gehen, riecht es meistens schon lecker nach Spaghetti, Kartoffeln oder Pizza. Dann stellen wir uns alle an und holen unser Essen. Aber das Essen macht sich natürlich nicht von alleine! In unserer Küche arbeiten ganz liebe Menschen, die für uns das Mittagessen vorbereiten. Und jeden Tag helfen ein paar Schülerinnen und Schüler mit!

Es dürfen immer drei oder vier aus einer Klasse das Küchen-Team unterstützen. Wir helfen beim Abräumen der Teller, wischen Tische ab, sortieren das Geschirr und sorgen auch ein bisschen für Ordnung. Wir durften das auch schon mal machen und es hat wirklich Spaß gemacht.

Wir ziehen uns dann Schürzen an, damit unsere Kleidung nicht schmutzig wird, und bekommen Handschuhe. Danach holen wir die Tablett von den Tischen und stapeln die Teller ordentlich. Manchmal schieben wir auch den Besteckwagen zurück in die Küche. Die netten Damen von „Porschke“ sagen dann meistens: "Danke, ihr wart eine große Hilfe!" und manchmal bekommen wir auch eine Kleinigkeit zum Naschen.

Wir finden das cool, weil man lernt, wie man helfen kann und wie viel Arbeit es ist, für so viele Kinder das Mittagessen zu organisieren und aufzuräumen. Und man merkt, dass es wichtig ist, aufeinander zu achten und zusammenzuarbeiten. Außerdem ist es schön, wenn die Mensa sauber bleibt und sich alle wohlfühlen.



Vielleicht dürft ihr ja auch bald mal helfen.

(Bildquelle: Schule Frohmestraße)

Bis bald beim Mittagessen,  
euer Jahrgang 3

*Schreibwettbewerb Hamburger KLASSEnsätze 2025*  
*Mit dieser Geschichte wurde Finn, 4a, Schulsieger an der*  
*Frohmeschule und erhielt bei der Siegerehrung im Ernst-*  
*Deutschtheater eine Urkunde. Das Motto in diesem Jahr hieß:*  
*„beflügelt“*

## **Die drei beflügelten Aufgaben**

Es war einmal ein armer kleiner Junge, der Hans hieß. Er hatte keine Eltern mehr und kaum noch Geld.

Eines Tages ging er in die kleine Stadt am Waldrand, um Brot zu kaufen. Da sah er ein Schild, auf dem stand: Wer die Tochter vom König aus den Händen des bösen Drachen Donnerwald befreit, kriegt sie zur Frau und wird der neue König. Hans dachte: „Das ist ja sehr gut. Das werde ich morgen versuchen.“ So kaufte er noch schnell Brot und machte sich am nächsten Tag auf den Weg.

Als er an einer Lichtung vorbeikam, beobachtete er einen Vogel, der von hier nach da flog und verzweifelt nach etwas zu essen suchte. Da gab er ihm ein Stück Brot und der Vogel zwitscherte dankbar zurück.

Dann kam er an einen See und sah einen verletzten Schwan. Er zog sein Hemd aus und wickelte es um seinen Körper herum, um ihn zu verbinden. Der Schwan machte einen Luftsprung vor Dankbarkeit.

Als Hans bei vielen umgestürzten Baumstämmen vorbeikam, hörte er es Fiepen und Quieken. Da sah er einen ganz kleinen Vogel. Es war ein Spatz, der zwischen den großen Baumstämmen eingeklemmt war. Er half ihm heraus und ließ ihm noch ein Stück Brot da.

Dann war es endlich soweit. Er war da. Auf einmal stand vor ihm ein riesengroßes, grünes Wesen. Es war der bösertige Drache Donnerwald. Er sagte mit tiefer Stimme: „Wer bist du und was willst du hier?“ „Ich heiße Hans und will die Prinzessin befreien.“

„Dann hau dich erstmal aufs Ohr! Morgen kannst du es versuchen.“  
Ohne noch ein Wort zu sagen, stampfte der Drache davon.

Am nächsten Morgen wurde Hans von donnernden Schritten des Drachen geweckt. Zum Frühstück aß er sein letztes Stück Brot. Dann kam der Drache und sagte: „Dies ist deine letzte Umkehrmöglichkeit. Möchtest du es wirklich versuchen?“ Hans sagte: „Ja, ich werde es auf jeden Fall versuchen.“

„Gut, dann sind dies deine drei Aufgaben:

Durch diesen kleinen Baumstamm fliegen, über den See fliegen und so hoch wie dieser Baum fliegen. Es ist egal, wie du das machst, aber du musst in jedem Fall fliegen.“ Der böse Drache Donnerwald dachte:

„Wetten, das schaffst du nie!“

Hans dachte auch, dass er es nie schaffen würde. Doch auf einmal kam der erste Vogel, dem er Brot gegeben hatte. Er sagte zu Hans:

„Wenn du Brot, Brot, Brot, der Vogel ist nicht tot, rufst, kannst du dich in mich verwandeln und du schaffst die erste Aufgabe.“ Hans sagte: „Ja, das mache ich.“ Und so schaffte er die erste Aufgabe.

Bei der zweiten Aufgabe war er noch viel überforderter. Doch dann kam der Schwan, dem er auch geholfen hatte. Er sagte zu Hans:

„Wenn du sagst: Schwan, Schwan, Schwan, wegen der Verletzung ist der Schwan nicht mehr lahm. Dann kannst du dich in mich verwandeln.“ Und so machte Hans es und löste auch die zweite Aufgabe.

Bei der dritten Aufgabe dachte er: „Das schaffe ich auch nicht mit irgendwelchen Superkräften.“ Doch dann sah er den kleinen Spatz dem er auch geholfen hatte. Der Spatz sagte zu Hans: „Wenn du sagst: Fiep, quiek, fiep, quiek, das Vöglein ist wieder richtig fiep, quiek gut bei Laune, kannst du dich in mich verwandeln. So bestand Hans auch die letzte Prüfung. Er befreite die Prinzessin und wurde der neue König.

Das Fest ging mehrere Tage lang und so lebten alle bis auf den Drachen natürlich glücklich bis ans Ende ihrer Tage.

Von Finn, 4a

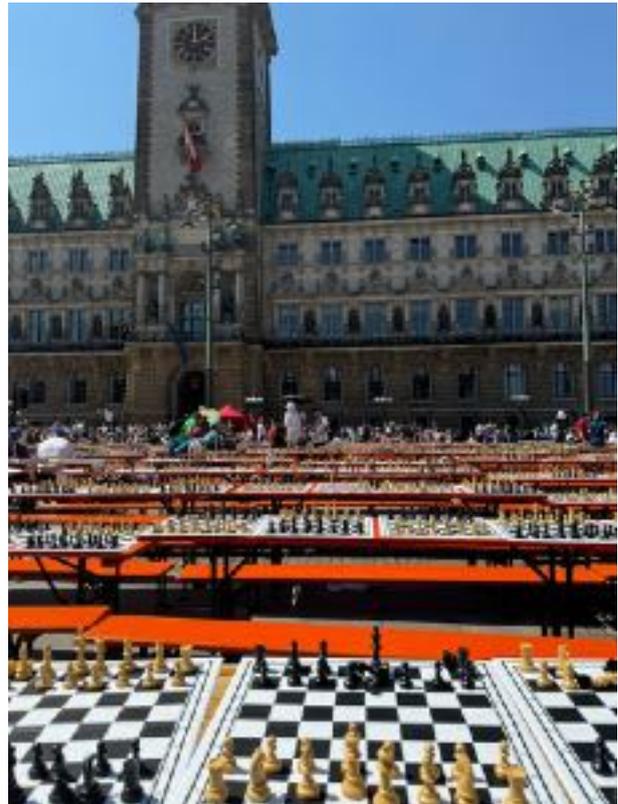


Bilder: privat



# LINKES GEGEN RECHTES ALSTERUFER SCHACHTURNIER 2025

Am 18.06.2025 fand das seit 1958 alljährliche Linkes gegen Rechtes Alsterufer Schachturnier statt. Auch dieses Jahr nahm unsere Schule mit 51 Kindern an dem Turnier teil. Es kamen auch viele Eltern zum Helfen und Anfeuern mit. Das Schachturnier fand am Hamburger Rathausmarkt statt.



(Bild: Christoph Klein)

Insgesamt haben ca. 6000 Schülerinnen und Schüler an dem Turnier teilgenommen. Aufgeteilt in 6 Gruppen mit je 8 Kindern sind wir um 09:00 Uhr mit der Buslinie 5 von unserer Schule zum Rathausmarkt gefahren. Wir hatten Glück mit dem Wetter. Es war sonnig, aber nicht zu heiß.



(Bild: Christoph Klein)



Unsere Schule gehörte zum rechten Alsterufer. Jede Gruppe hatte eine Tischnummer. Jedes Kind hatte

Bild: Christoph Klein



2 Spielrunden. Um an der Pokalverlosung teilzunehmen, musste eine Gruppe alle 8 Spiele gewinnen.

Wir konnten leider nicht alle Spiele gewinnen, aber es hat trotzdem viel Spaß gemacht. Am Ende haben wir aber

alle eine Medaille bekommen und für die Kinder, die ihre Partie gewonnen hatten, gab es auch eine Urkunde.



(Bild Christoph Klein)

Es war ein sehr schöner Tag!

Wael (Klasse 3b)



(Bild: privat)



(Bild: Christoph Klein)

## Die Klasse 2a besucht das Freilichtmuseum am Kiekeberg

Ich wusste nicht, dass die Kuh erst eine Kuh ist, wenn sie gekalbt hat. Davor ist sie noch eine Färse. Und ich wusste auch nicht, dass es die Geflügelpest gibt. Das ist eine Krankheit, die besonders Tiere mit Federn haben. Sie ist lebensgefährlich für sie. Die Frau, die uns alles gezeigt hat, hieß Ursula. Ich habe echt viel gelernt.

von Karla

Ich fand die Ferkel süß. Ich wusste schon, dass Gänse früher als Wachtiere gehalten wurden. Ich habe gelernt, wie Kühe früher gehalten wurden. Die Kühe waren schön. Und ich fand es einfach schön!

von Ole

Ich fand die alten Häuser interessant. Und ich fand die Fahrt lustig, weil Malia und ich Lasse und Karla geärgert haben. Es war interessant und ich habe alles aufgeschrieben. Malia, Karla und ich hatten Spaß.

von Telma



## Ausflug der 2b ins Kiekeberg Museum

Wir sind mit der 2d zu einem Reisebus gegangen. Dann sind wir eine halbe Stunde gefahren. Dort haben wir gefrühstückt. Wir haben Schafe gesehen. Wir haben sogar Schafswolle bekommen. Die Museumsführerin hat uns erklärt, dass Kühe, die noch kein Kalb bekommen hat, Färsen heißen. Sie hat gesagt, dass wir nicht an den Elektrozaun gehen sollen. Wir haben auch Knochen von der Kuh gezeigt bekommen. Ein Schwein hat ein Ferkel bekommen. Sie hat uns auch gesagt, dass Schweineblasen früher aufgeblasen wurden und zu gebunden wurden. So war es wie ein Luftballon. Die Blase von den Schweinen wurde auch



im Winter vor die Fenster gehängt und über Lebensmittel. Gänse wurden auch als Wachhunde genutzt, da sie viele kleine scharfe Zähne haben.

**Noah 2b**



## Ausflug zum Kiekebergmuseum

Der Ausflug zum Kiekebergmuseum war sehr sehr schön. Als wir dort angekommen sind, haben wir erst einmal gefrühstückt. Dann haben wir unsere Museumsbetreuerin getroffen. Sie heißt Anette und ist sehr nett. Dann hat sie uns zu den Schafen geführt. Wir durften die Schafe streicheln und dann haben wir von Anette Schafswolle bekommen. Wir durften die Schafswolle mit nach Hause nehmen. Dann hat sie uns zu den anderen Tieren geführt. Es gab Schweine, Färsen, Gänse... Wir haben noch ein Hahn und eine Henne gesehen. Und dann sind wir zurückgefahren.

**Isabel und Emma 2b**



Bilder: Frau Coopmeiners

# Der Ausflug zum Mintarium

An einem Dienstagmorgen ging es los zum Mintarium. Wir sind zuerst mit dem Bus bis zum Tibarg gefahren und dann mit der U2 bis zur Endstation Mümmelmannsberg. Es war eine ziemlich lange Fahrt, die wir uns mit Essen und Reden vertrieben haben. Dort angekommen, haben wir ein bisschen gewartet und in der Zeit noch einmal unser Frühstück ausgepackt.

Durch einen Fehler wurden wir falsch gebucht, sodass wir nicht zu den Matheexperimenten, sondern zu geometrischen Knocheleien sollten. Wir waren zuerst sehr traurig. Aber obwohl es Mathe war, hat es sehr viel Spaß gemacht. Für jedes gelöste Rätsel haben wir einen Stempel gesammelt. Wir blieben ziemlich lange in diesem Raum, so lange, dass ich mein Zeitgefühl verloren habe. Nur wenige haben alle Aufgaben im Raum geschafft.

Zu unserer großen Freude durften wir später noch in den Raum, in dem Mathe zum Anfassen stattfand. Dort gab es viel zu entdecken. Zum Beispiel: Bei einer Station konnte man sich in die Mitte stellen – umgeben von drei Spiegeln.

Wenn man in eine Richtung sah, spiegelte sich das eigene Gesicht unendlich wieder. Das war lustig.



Bild privat



Bild privat

Oder bei einer anderen Station stellte man sich in einen Kreis, und man zog einen überdimensionalen Ring mit Seifenwasser hoch. Dadurch konnte man riesige Seifenblasen um sich herum machen. Leider war das Seifenwasser sehr schnell leer, und nicht alle konnten darunter, unter anderem ich.

Trotzdem hat sich der Ausflug gelohnt. Die Experimente waren sehr cool, aber ich fand die Knobelaufgaben sogar noch viel spaßiger 😊. Ich bin froh, dass wir falsch eingeloggt waren, denn so konnten wir nicht nur die Knobelaufgaben machen, sondern auch die Experimente.

Um alles in einem Satz zusammenzufassen: **Es war einfach super.** Ihr müsst dort unbedingt auch mal hin!

Von Tamina Kautza Klasse 4c

## MINTarium Erlebnis-Labor Hamburg

Das MINTarium in Mümmelmannsberg macht Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zum Erlebnis – praxisnah und unterhaltsam. Wer etwas buchstäblich begreift, kann es besser verstehen und mit Freude lernen. Mitmachen und Experimentieren stehen deshalb im Fokus aller praktischen Angebote des MINTariums. So begeistert das Erlebnis-Labor Schülerinnen und Schüler sowie an MINT-Themen Interessierte

<https://li.hamburg.de/lehr-und-lernorte/mintarium>



Bild privat

---

## Klassenfahrt nach Wittenbergen

---



### Wittenbergen

Die Klasse 2C ist mit der Klasse 2B eine Woche lang jeden Tag nach Wittenbergen gefahren. Wir sind mit dem Reisebus gefahren. Die Fahrt war lang, aber es war sehr schön. Es gab dort einen Strand und am Rande des Flusses Elbe war sehr viel Schlick. Im Sand haben wir ein riesiges Loch gebuddelt. Das Loch war schon so tief, dass Wasser zu sehen war. Oben auf dem Berg war unser Schullandheim. Dort haben wir gegessen, gespielt

und gescherzt. Es gab auch einen Tischdienst. Jedes Kind war einmal dran. Justus hatte sogar ein Minecraft Kartenspiel dabei. Ich durfte mitspielen und das war toll! Am allerbesten fand ich den Strand.

*Von Leo, 3c*

### Wittenbergen Abenteuer.

Die 2B, meine Klasse und ich waren in Wittenbergen. Dort oben im Wald war ein Schullandheim. Es gab auch einen schönen Strand. Das Besondere dort war die Elbe. Bevor wir am Strand angekommen waren, mussten wir einen langen Weg gehen! Meine Freundinnen und ich haben im Schlick gespielt. Meine Lehrerin, Frau Coopmeiners, und ich sind ins Wasser gegangen. Am besten fand ich den Strand.

*Von Hafsath, 2c*



Wittenbergen ist toll!



Wir haben eine Klassenfahrt nach Wittenbergen gemacht. Wir mussten früher los als sonst. Wittenbergen liegt auf einem Berg. In Wittenbergen gibt es einen tollen Spielplatz. Wenn man einen langen Weg runtergeht, kommt man zum Strand. Wir waren jeden Tag am Strand und dort war ganz viel Schlick. Wir durften Spiele mitnehmen. Sofia hat mit mir ein Kartenspiel gespielt. Oben im Wald war auch eine Walddusche. Antonia, Sofia und ich sind oft durchgerannt. Wir hatten einen Raum zum Spielen und zum Essen. Der Raum war kleiner als die anderen normalen Räume. Es gab einen Essensdienst und dafür waren wir in Gruppen aufgeteilt. Wenn man dran war, musste man einen Wagen mit dem Essen hin und

wieder zurückbringen. Jeden Tag gab es etwas aus der Naschikiste. Das war toll. Eine der Rückfahrten hat leider mehr als 2 Stunden gedauert. Das hat so lange gedauert, weil viel Stau wegen eines Konzertes gab. Am besten fand ich, dass wir überhaupt nach Wittenbergen gefahren sind.

*Romy G. 2c*



Abbildung 1: <https://pixabay.com/de/photos/hamburg-elbphilharmonie-konzerthaus-1669634/> (Zugriff am 16.04.2025)

## Ausflug in ein weltberühmtes Gebäude

### - Die Klasse 4c zu Besuch in der Elbphilharmonie-

Am ersten April 2025 ist die Klasse 4c mit Bus und Bahn zur Elbphilharmonie aufgebrochen.

Wir durften nicht nur auf die Aussichtsplattform, sondern sogar in den kleinen Saal der Elphi. Der Raum dort war toll, vor allem die besonders geformten Wände.

Besonders gut hat uns das Konzert gefallen, bei dem unter anderem ein Beatboxer aufgetreten ist. Für alle die das nicht wissen: Beim Beatboxen macht man nur mit dem Mund schnelle Geräusche, die fast so klingen wie ein Schlagzeug, ein Vogel, ein Flugzeug, der Wind oder wenn man pupst.

Die anderen beiden Künstler haben mit ihren Händen und Fingern fast in „Lichtgeschwindigkeit“ getrommelt und auch andere Musik gemacht.

(Das Programmheft findet ihr im Internet:

[https://d3c80vss50ue25.cloudfront.net/media/filer\\_public/e0/8b/e08b3445-0ac4-4e19-ad18-dbaf3d05e6ac/2025-03-29\\_funkelkonzert\\_xl.pdf](https://d3c80vss50ue25.cloudfront.net/media/filer_public/e0/8b/e08b3445-0ac4-4e19-ad18-dbaf3d05e6ac/2025-03-29_funkelkonzert_xl.pdf) (Zugriff am:

15.04.2025))



Aber nicht nur das Konzert war super. Auch die Elphi ist immer einen Besuch wert. Denn ....

... sie ist 110 Meter hoch.

... sie hat 26 Aufzüge.

... dort gibt es dort 4765 Instrumente und davon sind 380 aus Holz.

... in den großen Saal passen 2100 ZuschauerInnen.

... sie hat die längste Rolltreppe Westeuropas.

... von der Aussichtsplattform Plaza hat man einen tollen über den Hamburger Hafen.

Geht doch auch mal mit eurer Klasse hin!

Schulklassen können dort übrigens nicht nur Konzerte besuchen, sondern auch Workshops machen, bei den ihr selbst Instrumente ausprobieren könnt. Das macht auch viel Spaß! Wir durften dort bei einem andern Ausflug unter anderem Schlag- und Blasinstrumente ausprobieren.

Von Emil und Paul Klasse 4c



## Ausflug der Klasse 2e in die Botschaft der Wildtiere

Am 12.6.2025 sind wir mit Frau Paschburg und meiner Mutter in die Botschaft der Wildtiere gefahren. Im Bus haben wir null null sieben gespielt. Kurz danach sind wir angekommen und haben gefrühstückt. Als Nächstes sind wir reingegangen und haben uns begrüßt. Danach haben wir noch ein wenig gespielt



und dann hat Frau Paschburg uns in Gruppen eingeteilt. Ich war mit meiner Mama im Team. Wir haben viel geforscht: zum Beispiel wie ein Delfin unter Wasser hören kann. haben auch herausgefunden, was mit einer Spinne passiert, wenn sie den falschen Code

eingibt oder wie die Augen von einer Maus, einem Krokodil oder einem Wolf aussehen. Dann haben wir nochmal ausgiebig gefrühstückt und haben die Teams gewechselt. Meine Gruppe musste dann in die Ausstellung und die anderen in die Lernwerkstatt. Wir haben viel gestaunt und gelacht. Kurze Zeit später



sind wir nach unten gegangen, haben geschrieben wie Wildtiere in die Stadt gekommen sind und haben viel gerätselt. Dann durften wir sogar noch einen Film gucken. Der Film war spannend. Man hat gesehen, wie Tiere kämpfen. Auf einmal hatte ich noch einen kleinen Streit mit meiner Mutter, aber kurz danach war auch schon wieder alles gut. Danach haben wir nochmal was gegessen und gequatscht. Dann mussten wir wieder los. Mit der Bahn und mit dem Bus sind wir dann wieder zurückgefahren. Dabei habe ich einen Unfall gesehen. Ein LKW hatte irgendwas flüssiges dabei und ist gegen eine Ampel gefahren. Ein Auto wollte noch bremsen, ist aber in der Flüssigkeit ausgerutscht. Bam - das hat geknallt. Schließlich waren wir zurück in der Schule und haben noch ein bisschen gespielt.

Das Museum war cool und der Ausflug hat mir gut gefallen.



Maxim, 2e

## Mein Ensemble Kurs



Bild: freepik.com

Jeden Dienstag findet der Ensemblekurs statt. wir treffen uns immer im Musikraum. Ich bin mit Rune dort. Die Lehrerin heißt Frau Heise. Sie ist manchmal streng, aber auch nett. Und sie hat sehr witzige Sprüche drauf. Wir üben ein Musikstück für mehrere Aufführungen: Einmal für die Verabschiedung der vierten Klassen und dann noch

für die Einschulung der ersten Klassen nach den Sommerferien. Die Aufführungen finden im Freizeitzentrum statt.

Bei der Einschulung spielen wir sieben-mal das gleiche. Wir spielen im Ensemble mit Schlägeln auf Klangstäben. Es gibt die erste Stimme, die zweite Stimme, die dritte Stimme und auch noch eine vierte Stimme. Ein Kind spielt auf dem Klavier. Es macht sehr viel Spaß, aber es ist auch schwierig.



Bild: freepik.com

Man muss sich fünf Töne merken. Das ist schwer, finde ich. Wenn wir die Aufführungen geschafft haben, bekommen wir ein dickes Eis mit zwei Kugeln. Übrigens, wenn man selbst ein Musikinstrument spielen kann, darf man auch ein Stück alleine vorführen. Ich kann gut Flöte spielen und deshalb spiele ich das Stück namens „Bella Bimba“ vor. Am liebsten mag ich, dass es so viel Spaß macht.



*Von Sophia, 2c*

Bild: Frau Coopmeiners

Ich bin beim Ensemble. Das ist ein Begabten Kurs. Frau Heise leitet ihn und mit ihr ist es immer witzig. Da spiele ich auf Klangstäben. Wir üben sehr viel für die Aufführungen. Wir werden auch noch Eisessen gehen. Das Ensemble ist cool.



*Von Rune, 2c*

Bild: Frau Coopmeiners

# Interview mit Herrn Flemming



Bild: privat

1. *Wie alt sind sie? Ich bin 33 Jahre alt.*
2. *Wo sind sie am liebsten? Zuhause, im Urlaub und in der Schule.*
3. *Was ist ihr Lieblingsessen? Italienisch, Asiatisch und Paella.*
4. *Wie finden sie unsere Klasse? Toll! Ihr seid eine großartige Klasse!*
5. *Was ist ihre Lieblingsfarbe? Ich mag blau und grün.*
6. *Haben sie ein Kind? Ja ich habe ein Kind.*
7. *Wie heißt ihr Kind? Mein Kind heißt Finn.*
8. *Welches Hobby haben sie? Mein Hobby ist Kochen*
9. *Was ist ihr Lieblingsbuchstabe? Mein Lieblingsbuchstabe ist L.*
10. *Was ist ihr Lieblings Film? Mein Lieblingsfilm ist Jurassic Park.*

*Wir würden uns freuen, wenn es euch gefällt.*



Bild: privat

*Hanna & Marie*  
*(Klasse 3a)*

# Interview mit Herrn Reich

Warum hast du den Beruf gewählt?

Herr Reich: Weil ich gerne mit Menschen und Kindern arbeite.

Was macht Dir an diesem Beruf Spaß?

Herr Reich: Dass ich in verschiedenen Bereichen arbeiten kann.

Was ist dein Lieblingsteil des Berufes?

Herr Reich: Dass ich Kinder in ihrer Entwicklung begleiten kann.

Was ist deine Lieblingsmusik?

Herr Reich: Ich mag sehr gerne Klassische Musik.

Welche Farbe ist deine Lieblingsfarbe?

Herr Reich: Meine Lieblingsfarbe ist Blau.

Was Ist dein Lieblingstier?

Herr Reich: Mein Lieblingstier ist der Orca -Wal.

Ist der Beruf stressig?

Herr Reich: Der Beruf ist sehr stressig.

Verbringst du viel Zeit am Computer?

Herr Reich: Durch meinen Beruf verbringe ich viel Zeit am Computer.



(Bildquelle: Herr Reich)

Ist es schwer einen klaren Kopf zu behalten?

Herr Reich: Bei der Arbeit ist es schon schwer einen klaren Kopf zu behalten.

Wer bezahlt die ganzen Baustellen auf dem Schulhof?

Herr Reich: Die Stadt Hamburg bezahlt den Neubau unserer Schule.

Wie heißt du mit Vornamen?

Herr Reich: Ich habe 3 Vornamen die lauten: Alexander, Kristian, Mattias

Danke für das Interview!

Von Janosch, 3c

## **Bundesjugendspiele**

### **Wie viel weißt du über die BJS?**

Die Bundesjugendspiele wurden nach dem 2. Weltkrieg, 1951 in Deutschland eingeführt. Sie finden ein Mal im Jahr statt in den Disziplinen: Leichtathletik, Schwimmen und Turnen.

Für Schüler von der 1-10.Klasse ist die Teilnahme verpflichtend. In den Klassen 1-4 wird Schwimmen aber nicht als Disziplin zugelassen (Ausschreibung 2023/2024). Außerdem werden die Bundesjugendspiele in der Grundschule inzwischen nur als Wettbewerb und nicht mehr als Wettkampf organisiert, um den Kindern mehr Freude am Sport zu vermitteln und den Leistungsdruck zu reduzieren. An unserer Schule heißen sie jetzt Leichtathletikspiele.

Es gibt also keine Punktelisten und auch keine Sieger- oder Ehrenurkunden mehr, dafür aber eine eigene Urkunde mit den erreichten Leistungen.

Was ist eigentlich das Ziel der Bundesjugendspiele? Wir Kinder und Jugendliche sollen Spaß an der Bewegung haben und Lust bekommen, Sport zu treiben.

Ich habe selbst dieses Jahr an unsere Schule an den Leichtathletikspielen 2025 teilgenommen und hatte am meisten Spaß beim Laufen.

Euer Johannes 3C

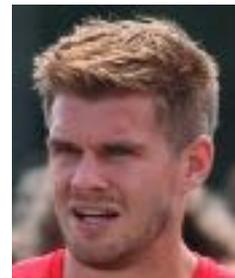


Bild: Frau Coopmeiners

# 11 Infos zur 2. Bundesliga (mit Geschichte)

Ich schreibe über die Zweite Liga, weil sie sehr spannend ist und mein Lieblingsverein HSV dort spielt.

1. Die 2. Liga wurde 1974 gegründet.
2. Am Anfang gab es eine Nord- und Süd-Liga mit je 20 Teams.
3. Die ersten Meister waren Hannover 96 und der Karlsruher SC.
4. Die erste alleinige 2. Liga gab es 1984/1985.
5. Rekordmeister sind SC Freiburg, 1. FC Köln, Arminia Bielefeld, VfL Bochum, 1. FC Nürnberg (jeweils 4 Titel).
6. Der letzte Meister war St. Pauli
7. Der Rekordtorschütze ist Simon Terodde mit 177 Toren in 311 Spielen.
8. Die meisten Tore (41) in einer Saison (1977/78) erzielte Horst Hrubesch.
9. Die meisten Spiele mit Gegentoren (34) hintereinander kassierte Torwart Reinhard Rietzke von St. Pauli.
10. Heutzutage steigen die zwei besten auf und die zwei schlechtesten Teams ab.
11. Am längsten in Serie spielt in der 2. Liga der HSV 2017- ??? Mein Tipp 2025!



Juhu! Ich hatte Recht! Der HSV steigt auf!

Von Emil, 4c



# Der Fußballspieler Manuel Neuer

Alter: 39 Jahre

Größe: 193cm

Gewicht: 93Kg

Geburtsort: Gelesenkirchen-Buer

Schuhgröße: 47

Sternzeichen: Widder

Nationalität: deutsch

Position: Torwart



## **Karriere beim FC Bayern München**

Vertrag seit: 1.07.2011

Einsätze: 448 Bundesligaspiele

Gespielte Minuten: 40.250

## **Karriere in der Nationalmannschaft**

Mitglied in der Nationalmannschaft vom 02.06.2009 bis zum August 2024

Einsätze: 124 Länderspiel

---

Quellen:

[www.fcbayern.com](http://www.fcbayern.com)

[www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de)

Bilder:

[www.Commons.wikimedia.org](http://www.Commons.wikimedia.org)

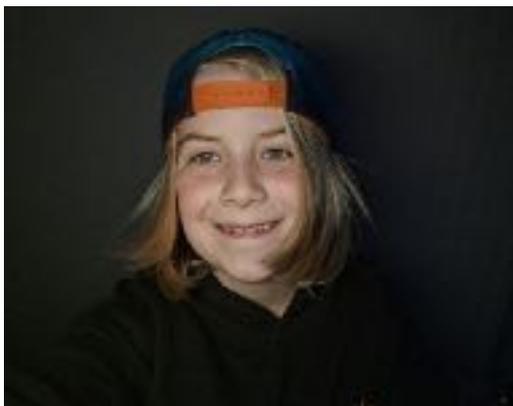
Von Milo, 3c

# Harry Kane

Ich habe mir ausgesucht, über Harry Kane zu schreiben, weil wir letzten Sommer im Bayern München Stadion waren und Kane bei Bayern spielt. Er ist außerdem der Kapitän der englischen Nationalmannschaft.

## Steckbrief:

Name	Harry Kane
Beruf	Fußballspieler
Trikot Nummer	9
Geburtstag	28.07.1993
Sternzeichen	Löwe
Geburtsort	Walthamstow, London
Größe	188 cm
Gewicht	86 kg
Haarfarbe	blond
Augenfarbe	blau



**Niklas 3c**

Bild:

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/91/Harry\\_Kane\\_on\\_October\\_10%2C\\_2023.jpg/640px-Harry\\_Kane\\_on\\_October\\_10%2C\\_2023.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/91/Harry_Kane_on_October_10%2C_2023.jpg/640px-Harry_Kane_on_October_10%2C_2023.jpg)

Text:

[https://web.de/magazine/sport/thema/harry\\_kane](https://web.de/magazine/sport/thema/harry_kane)

# Badminton / Viktor Axelsen

Ich möchte euch heute von meiner Lieblingssportart Badminton erzählen. Badminton ist ein Gegenschlag-Sport, ähnlich wie Federball. Badminton wird in einer Halle, auf einem Feld mit Netz in der Mitte, gespielt. Ziel ist, den Ball so zu schlagen, dass der Gegner den Ball nicht bekommt.

Wusstet ihr, dass der Weltrekord, des am schnellsten geschlagenen Badminton Balles, bei 493Km/h liegt? So ist Badminton das schnellste Ballspiel.



Quelle: sport-thieme.de



Quelle: Freepik

Ich trainiere seit 4 Jahren beim TuS Germania Schnelsen. Wir treffen uns jeden Donnerstagnachmittag für 1,5 Stunden zum Spielen und Trainieren. Falls Ihr Lust habt, den Sport näher kennen zu lernen, könnt ihr euch gerne zum Training anmelden.

Der berühmteste und erfolgreichste europäische Badmintonspieler ist Viktor Axelsen. Er ist aus Dänemark. Viktor Axelsen ist am 04. Januar 1994 in Odense (Dänemark) geboren und ist 31 Jahre alt. Er ist 1,94m groß und 88kg schwer. Seine Spielhand ist rechts.

Seine Medaillen: Bronze 2016 in Rio de Janeiro; Gold 2020 in Tokio; Gold 2024 in Paris.



Quelle: Badminton.de

Bei den Weltmeisterschaften hat er Bronze 2014 in Kopenhagen; Gold 2017 in Glasgow und nochmals Gold 2022 in Tokio gewonnen.

Geschrieben von Nathan Lohöfener



Quelle: privat



Bild: Wikimedia



Bilder: Wikimedia

## Streckbrief:

<b>Name:</b>	<b>Robert Glatzel</b>
<b>Spitzname:</b>	<b>Bobby</b>
<b>Verein:</b>	<b>Hamburger SV</b>
<b>Position:</b>	<b>Sturm</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>08.01.1994</b>
<b>Nationalität:</b>	<b>Deutschland</b>
<b>Größe:</b>	<b>193cm</b>
<b>Gewicht:</b>	<b>85kg</b>
<b>Trikotnummer:</b>	<b>9</b>
<b>Im Verein seit:</b>	<b>2021</b>
<b>Spiele / Tore:</b>	<b>122 Spiele / 77 Tore für den HSV</b>
<b>Vorige Vereine:</b>	<b>Cardiff City, Heidenheim, 1.FC Kaiserslautern, 1860 München</b>

Robert Glatzel ist ein bekannter Fußballspieler und spielt bereits seit 2021 beim Hamburger Sport Verein. In der 2. Bundesliga ist Robert Glatzel ein Topstürmer. In der Saison 2023/2024 wurde Robert Glatzel mit 22 Toren Torschützenkönig in der 2. Bundesliga.

In dieser Saison konnte „Bobby“ aufgrund von Verletzungen nur 8 Spiele spielen, in der er immerhin 7 Tore erzielen konnte.

Quelle: Google, TransfermarktVon

Louise, 3d



Bild: Frau Coopmeiners

# Leony

Name : Leonie Burger

Wohnort : Berlin

Künstlername : Leony

Musikart : Pop

Alter : 27

Geburtstag : 25.6.1997

Augenfarbe : Blau

Berühmte Lieder : Fire, Remedy, Rock` n`Roll

Sternzeichen : Krebs

Geburtsort : Chamnünster (Bayern)

Haarfarbe : Dunkelblond

Geschwister : Korbian Burger



Das erste Mal, dass ich Musik von Leony gehört habe war zur EM 2024, wo sie den Titelsong gesungen hat. Am Anfang fand ich nur witzig, dass sie meinen Namen hat, aber dann hat mir die Musik gut gefallen.



Leoni 4C  
Foto: privat

(Quelle: Web.de) (Bild: Wikimedia)

**SpongeBob und Patrick Star**  
**Von Emil, 2c**



# SpongeBob Schwammkopf

Ich möchte dir den Hauptdarsteller aus meiner Lieblingsserie „SpongeBob Schwammkopf“ vorstellen. Er arbeitet in dem Fastfood-Restaurant „Krosse Krabbe“ und erlebt nicht nur auf der Arbeit, sondern auch in der Stadt viele Abenteuer. Die Stadt heißt „Bikini Bottom“ und liegt am Meeresboden.



Bild: freepik.com

Steckbrief

Name: SpongeBob Schwammkopf

Job: Burgerbrater - ohne ihn wäre die „Krosse Krabbe“ nicht erfolgreich!

Alter: 38

Gewicht: 28,35 Gramm

Bester Freund: Patrick Star

Wo wohnt er? Er wohnt in einer Ananas neben Patrick Star und Thadäus

Der deutsche Sprecher von Spongebob: Santiago Ziesmer

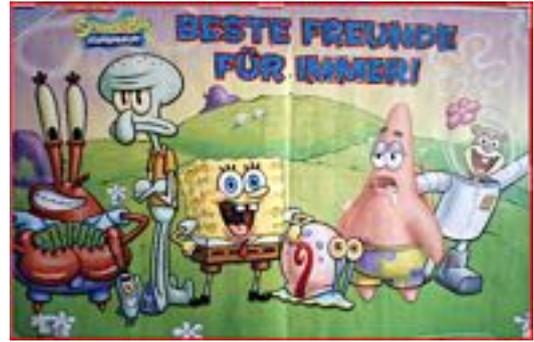
Wie viel Folgen gibt es: 316

Von Viktor, 3d



Quelle: [Spongepedia.org](http://Spongepedia.org)

# Patrick Star



Bildquelle: privat

Ich mag die Serie: "Spongebob Schwammkopf. Sie wurde 1998 von dem Meeresbiologen, Stephen Hillenburg, entwickelt.

Name:	Patrick Star
Geburtstag:	01.05.1999
Lieblingessen:	Krabbenburger
Größe:	20 cm
Gewicht:	500 gr – 1 KG

Patrick Star wurde am 01.05.1999 geboren. Er ist ein rosa Seestern und Sponge Bob´s bester Freund.

Er wohnt unter einem großen Stein in Bikini-Bottom. Nebenan wohnen seine besten Freunde – Thaddäus, Sandy, Spongebob & Mister Crabs.

Patrick ist sehr dusselig. Er macht ständig sehr viel Quatsch mit seinen Freunden.

Ich schaue die Serie „Spongebob“ ab und an im Fernsehen und finde, dass die Freundschaft zwischen Patrick und Spongebob sehr süß ist.

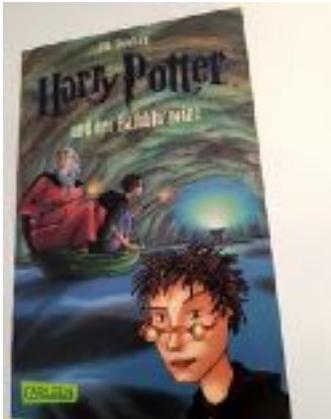
Quelle: Spongepedia.de

Von Louise Mainz, 3d



Bild: privat

# Harry Potter



Quelle 1: privat

1) Wie heißt die Autorin von Harry Potter?

Sie heißt J.K. Rowling (Joanne Kathlen Rowling).

2) Wie viele Seiten haben alle Bänder zusammen?

$640+960+336+752+352+704+448$ = rechne selbst.

3) Wie oft wurde Harry Potter verkauft?

Über 600 Million Mal wurde Harry Potter verkauft.

4) Welcher Band ist der längste (von Harry Potter).

Finde es selbst raus!

5) Hat J. K. Rowling Kinder und wo kommt sie her?

Sie kommt aus Yate nahe Bristol, und sie hat zwei Kinder.

6) Wie alt ist J. K. Rowling?

Sie ist 55 Jahre alt.

7) Wann ist das erste Harry Potter Buch erschienen?

Es wurde in Großbritannien am 26. Juni 1997 veröffentlicht.

8) Wie heißen alle Bände?



Quelle 3: privat

Harry Potter und der Stein der Weisen (1997)

Harry Potter und die Kammer des Schreckens (1998)

Harry Potter und der Gefangene von Askaban (1999)

Harry Potter und der Feuerkelch (2000)

Harry Potter und der Orden des Phönix (2003)

Harry Potter und der Halbblutprinz (2005)

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (2007)

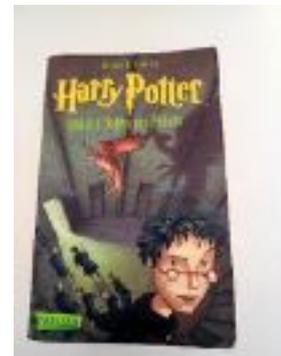
9) Welcher Harry Potter Band ist der beliebteste?

Der beliebteste und meist verkaufte Band ist

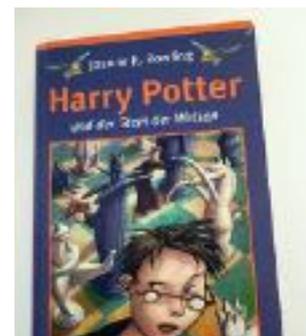
"Harry Potter und der Stein der Weisen" (Band 1). Er wurde 120 Millionen Mal verkauft.



Louisa Kilpert (3b)



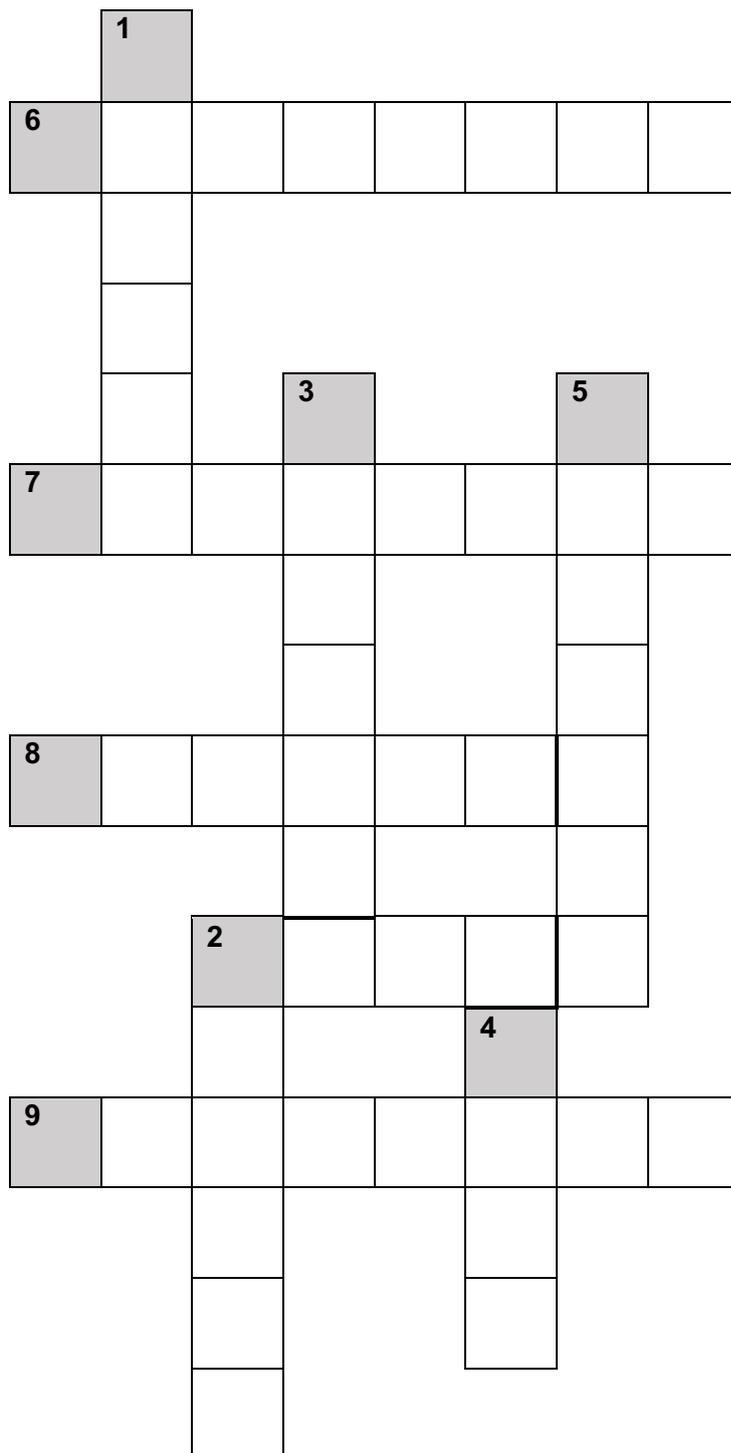
Quelle 2: privat



Quelle 4: privat

Bild: privat

# Harry Potter Kreuzworträtsel



## Senkrecht

1. Wie heißt Harry mit Nachnamen?
2. Vor welchem Tier hat Harrys bester Freund Ron am meisten Angst?
3. Wie heißt der bekannte Halbriese aus Harry Potter?
4. Wie heißt Harrys Mutter mit Vornamen?
5. Wie heißt Harrys beste Freundin?

## Waagrecht

6. Wie heißt das Schloss, in dem Harry lernt?
7. Wie heißt der Hauself der Familie Black?
8. Wie heißt Harrys Patenonkel?
9. Wie heißt das magische Spiel, das Harry spielt?
2. Wie heißt der Zaubertränke-Lehrer, der in Hogwarts unterrichtet?



Louisa Kilpert (3b)

Bild: privat

## Hafis, Shiraz und Goethe - eine besondere Verbindung

**Hafis** (auf Persisch: Hafez) war ein großer persischer Dichter aus dem 14. Jahrhundert.



Hafisiyye, (Quelle:wikipedia)

Er lebte in der schönen Stadt **Shiraz** im Süden des heutigen Iran. Seine Gedichte sind berühmt für ihre Tiefe, Liebe, Mystik und Kritik an religiöser Heuchelei. Viele Menschen im Iran lesen noch heute seine Verse - oft, um Trost zu finden oder nachzudenken.

**Shiraz** ist bekannt als die Stadt der Dichter, Blumen und Gärten.

Dort wurde Hafis geboren und ist auch begraben.

Sein Grab die „Hafisiyye“ ist ein beliebter Ort für Besucher und Liebhaber seiner Poesie.



(Bild:privat,Rosalia in Shiraz)

Im 19. Jahrhundert entdeckte **Johann Wolfgang von Goethe**, ein berühmter deutscher Dichter, die Gedichte von Hafis in deutscher Übersetzung. Er war so beeindruckt, dass er ein eigenes Buch schrieb: den **West-östlichen Divan**.

Darin spricht Goethe in seinen Gedichten direkt zu Hafis, wie zu einem Freund oder „geistigen Bruder“.

Goethe liebte Hafis' Freiheit, Tiefe und Lebensfreude. Ihre Verbindung zeigt, dass Poesie Menschen über Länder, Zeiten und Religionen hinweg verbinden kann.

## Das Hafis-Goethe-Denkmal in Weimar

In der Stadt Weimar in Deutschland gibt es ein besonderes Denkmal:

Das Hafis-Goethe-Denkmal.

Es wurde im Jahr 2000 eingeweiht und zeigt zwei große Steinstelen - eine für Goethe und eine für Hafis - die sich gegenüberstehen.

Zwischen ihnen ist ein Vers von Goethe auf Deutsch und Persisch eingraviert:

*„Wer sich selbst und andere kennt, wird auch hier erkennen  
Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen.“*



Johann Wolfgang von Goethe

(Quelle:pixabay)

Dieses Denkmal ist ein Symbol für den Dialog zwischen Kulturen - zwischen dem Westen und dem Osten, zwischen Deutschland und Iran, zwischen zwei großen Dichtern.



Das Hafis-Goethe-Denkmal in Weimer

(Quelle:wikipedia)



**Von Rosalia,4b**

Bild: privat

Text Quelle:<https://de.m.wikipedia.org>

<https://www.goethe.de>

## Machu Picchu, die alten Ruinen der Inka

Ich bin Johannes aus der Klasse 3c und erzähle euch von meinem letzten Urlaub. Meine Mutter stammt ursprünglich aus Peru und Machu Picchu ist eine alte Inkastadt, die in den Bergen von Peru liegt.

Die Fahrt nach Machu Picchu dauert von Cusco Flughafen etwa 5 Stunden. Die Entfernung beträgt 75KM. Man braucht ein Auto und sogar eine Bahn. Zum Schluss nimmt man einen Bus bis zu den Ruinen, die 2430M hoch liegen. Man kaut Coca Blätter, damit einem nicht die Luft ausgeht.



(Bild: Johannes privat)

Die Inka sind die Ureinwohner von Peru und waren krass. Sie haben nämlich 2-3 Meter hohe Steine getragen und ohne Beton, Kleber oder sonst was stehen sie übereinander.

Machu Picchu ist eins der 7 Weltwunder und es ist ein Abenteuer dahin zu kommen. Die Inka hatten eine Alte Sprache namens Quechua und ich verabschiedete mich mit den Worten Tupanachiskama (Das bedeutet: Bis uns das Leben wieder zusammenführt)

Euer Johannes, 3c



# Japan und das Kirschblüten Fest

Als ich mehr über „Japan“ und dem „Kirschblüten Fest“ erfahren wollte, dachte ich mir, frage ich doch am besten eine Expertin auf diesem Gebiet.

Meine Patentante Libby hat schon mal in „Japan“ gelebt.  
Lest selbst was sie zu berichten hat!



**Japanische Kirschblüte**  
(Quelle Pixabay)

1. Welche Farbe magst du am liebsten?

*Meine Lieblingsfarbe ist „Pink“.*

2. Wo kommst du her?

*Ich komme aus „England“.*

3. Welchen Film magst Du am liebsten?

*„Ein Brief an Momo“. Ein japanischer Film.*

4. Was ist dein Lieblingsessen?

*Udon Nudeln.*

5. Wie heißt Japan auf Hiragana?

**にほん** (*Nihon*)

6. Warst Du schon mal beim japanischen Kirschblüten Fest dabei?

*Ja, oft in Kyoto. Beim Kirschblütenfest feiert man mit Freunden im Park mit einem Picknick.*

7. Wie heißt die Hauptstadt von Japan?

**東京** (*Tokyo*)

8. Wurde Sushi in Japan erfunden?

*Ja, die Japaner lieben Sushi.*

9. Wie lange ist ein Schultag in Japan?

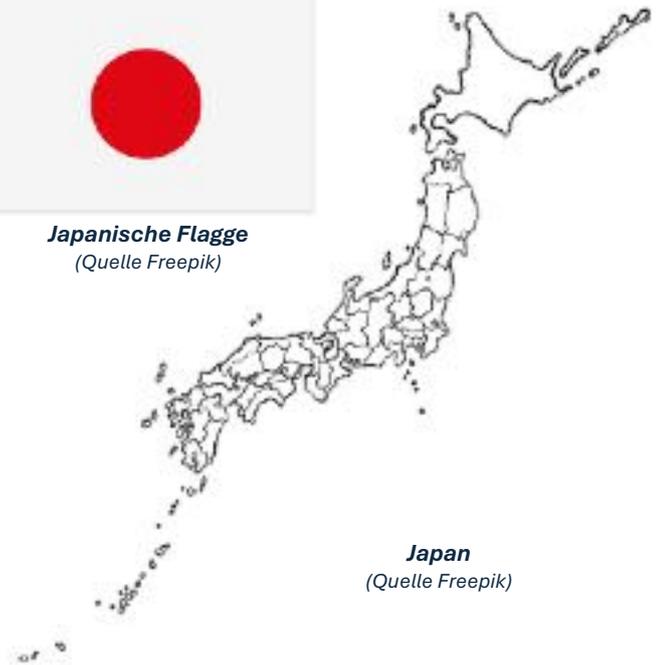
*Die Schule fängt um 9 Uhr an und endet um 16 Uhr. Dann müssen die Kinder zum Lernclub und kommen oft erst um 19 Uhr nach Hause.*

10. Haben die Kinder eine Schuluniform?

*Ja und eine besondere Schultasche.*



**Japanische Flagge**  
(Quelle Freepik)



**Japan**  
(Quelle Freepik)



**Lachsmaki**  
(Quelle Pixabay)

**von Marie 3a**



Bild: privat



# Brasilien



Brasilien ist ein tolles Land. Mein Vater stammt aus Brasilien, deshalb schreibe ich darüber:

Brasilien ist das größte und bevölkerungsreichste Land in Südamerika.

Brasilien ist das fünftgrößte Land der Erde.

Hauptstadt: Brasilia

Sprache: Portugiesisch

Fläche: 8.547.404 Quadratkilometer

Einwohner: 214,5 Millionen  
(Zum Vergleich: Deutschland hat 83,9 Millionen Einwohner)

Längster Fluss: Amazonas

Währung (Geld): „Real“

Tiere: Tapire, Affen, Pumas, Jaguare, Faultiere, Gürteltiere, Ameisenbären und viele andere

Regenwald: Brasilien ist mit 60 Prozent des gesamten Amazonas Regenwaldes bedeckt. Der Regenwald ist sehr wichtig für das Klima und sollte geschützt werden.



Von Luana, 3b



Bild: Frau Coopmeiners

Textquelle:  
[www.kinderweltreise.de](http://www.kinderweltreise.de)

Bilder: freepik.com

# PFADFINDER

Ich habe dieses Thema gewählt, weil ich dieses Hobby betreibe. Ich gehe 1-mal in der Woche zu den Pfadfindern am Donnerstag. Wir Pfadfinder sind in 5 verschiedene Altersgruppen aufgeteilt: Biber, Wölfling, Juvie, Pfadi und Rowa. Ich gehöre zu den Wölflingen. Mein Leiter ist Rafael und noch 2 Rowa: Kati und Mila.

Eigentlich hatten wir anstatt Mila Freddi als Gruppenleiter. Aber Freddi ist jetzt zur Bundeswehr gegangen.

Wir machen total coole Aktionen:

Quelle: Privat



Zum Beispiel bauen wir ein Baumhaus, machen Axt- und Messerpässe, bauen Schwedenstühle (siehe Foto) oder Schnitzeljagten. Wir sind bei schlechtem Wetter in dem Gemeindehaus. Dort

übernachten wir eigentlich auch immer. Dort gibt es einen Pfadfinderkeller mit einem Beamer. Damit gucken wir immer einen Film.

Eine richtig coole Aktion einmal im Jahr ist, mit einem Floß über einen Fluss fahren.

Und wenn sich jemand für dieses Hobby interessiert, dem empfehle ich mal hier zu schauen: [www.dpsg-halstenbek-](http://www.dpsg-halstenbek-)

Bild: privat



Von Janosch

3c

Bild: privat



# WÜSTCHEN IM SCHLAFROCK

Übernachtungsfeier bei Berenike?

Oh nee ...

da stehen dann bestimmt wieder Würmer mit Kaviar auf dem Buffet rum. Dabei gibt es auf einer Pyjamaparty doch nichts Besseres als Würstchen im Schlafrock, häh.

Der Teig reicht aus, um **12 Würstchen im Schlafrock** zu formen. Dafür habe ich 20 Minuten gebraucht und sie haben 20 Minuten im Ofen gebacken.

## Das braucht ihr dafür

- 1 Rührschüssel,
- 1 Küchenwaage,
- 1 Rollholz,
- 1 Küchenmesser oder 1 Pizzarad
- 1 Backblech mit Backpapier

## Zutaten

- 1 Rolle Blätterteig, aus dem Kühlregal
- 12 Würstchen aus dem Glas
- 1 Eigelb
- 2 EL Milch
- 2-3 EL geriebener Käse
- 2-3 EL Röstzwiebeln
- Ketchup zum Servieren

Stellt alle Zutaten bereit und legt ein Backblech mit Backpapier aus. Wenn Berenikes Mutter für sowas keine Köchin hat, kann sie anschließend den Backofen auf **180°C Ober-/Unterhitze** vorheizen.

Rollt den Blätterteig auf der Arbeitsfläche aus und schneidet ihn in 12 gleichmäßige Streifen.

Bei uns macht **CHEYENNE** das ganz schnell mit einem Pizzarad.

Jetzt wird jedes Würstchen in einen Teigstreifen eingewickelt (wenn man mag, kann man vorher auch noch geriebenen Käse oder Röstzwiebeln über die Würstchen streuseln. Also, **CHEYENNE** mag). Legt die eingewickelten Würstchen weit genug auseinander auf das Backblech.

Nun verquirlt ihr das Eigelb mit der Milch und bestreicht den Teig damit, und ab damit in den Backofen. Die Würstchen werden 20 Minuten gebacken.

Und dann kann Berenike ihre Austern in fischiger Algenbutter alleine essen! Ha!



(Quelle Lotterleben Snackbuch)

Leoni 4C



Bild: privat

# REZEPT FÜR SCHOKOBRÖTCHEN

## CA. 12 Stück

---



Bild: Freepik

### WIR BRAUCHEN:

- 300 Gr. MEHL
- 250 Gr. Skyr (bestimmter Joghurt)
- Eine Packung Backpulver
- 3 EL Milch
- 1 Ei
- 40 ml neutrales Öl
- 50 Gr. Schokodrops
- 1 Eigelb



Bild: Freepik

Alle Zutaten werden zusammen gemischt. Dann formen wir daraus 12 Kugeln und verteilen sie auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech. Danach bepinseln wir die Brötchen mit dem Eigelb, damit sie schön knusprig werden. Danach kommen die Brötchen für 22 – 25 Minuten bei 180 Grad (Ober-/Unterhitze) in den Backofen und so haben wir unsere Schokobrotchen ohne zusätzlichen Zucker fertig.

Quelle: Privat

Von Louise Mainz 3d



Bild: privat



Bild: Freepik

# Witze

1. Brettspiel für eine Person? – Bügeln.
2. Ein Beamter zum anderen: „Ich weiß nicht, was die Leute immer haben – wir tun doch nichts!“
3. Was sagt ein Pirat auf dem Bauernhof? – „Ah! Heu!“
- <sup>i</sup>4. Egal, wie gut du schläfst: Albert schläft wie Einstein.
5. Was trinken Schulleiter ? – Leitungswasser.
6. Sagt die 0 zur 8: „Schicker Gürtel!“
7. Eine Ananas besteht zu 50% aus „A“!
8. Wie heißt der jüngere Bruder von Elvis? – Zwölvis
9. Weißt du, was der Hammer ist? – Ein Werkzeug!
10. Wie nennt man einen schlafenden Kuchen? – Penncake.
11. Ich mag die Schule. Nur die Zeit zwischen den Ferien nervt.
12. Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? – Wachs mal, Stift.
13. Was ist weiß, fettig und fliegt über die Wiese? – Die Biene Mayo.
14. Sag mal Postbote ohne „o“ zu sagen! – Briefträger
15. Wie nennt man die Hülle von einem iPhone? – Apfeltasche.
16. Was ist ein Champignon, der im Lotto gewinnt? – Ein Glückspilz.



---

<sup>i</sup> Bild: Freepic Quelle: Witze net

Bild: privat

# FLACHWITZE



WIE NENNT MAN EIN BROT DAS  
UNTERGEHT? EIN UBROT

WIE HEIßT EIN SCHNEEMANN MIT  
SONNENBRAND? EINE PFÜTZE

WAS IST GRÜN UND FLIEGT IM ALL? EIN  
SALATELIT

WAS SITZT AUF DEM BAUM UND RUFT „AHA!“?  
EIN UHU MIT SPRACHFEHLER

WAS IST GELB UND KANN SCHIEßEN?  
EINE BANONE

WIE HEIßT DIE FRAU VON HERKULES? FRAUKULES

WAS IST GRÜN UND DUMM? EIN HOHLRABI

WAS IST ROT UND SCHWIMMT IM KLO?  
EINE KLOMATE

Von Aeolos, 4c

## Fußballsuchsel von Louise, 3d

B	K	Y	H	S	U	X	C	M	T	J	Y	W	M	D	E	P	Z	P	D
Z	V	C	C	P	G	P	D	K	X	N	R	P	K	O	Z	H	C	P	C
T	M	X	B	I	A	V	X	P	Q	O	X	K	G	T	A	Q	C	K	X
Q	S	M	F	E	A	Z	V	T	O	R	L	M	D	S	N	N	Y	X	M
C	W	B	W	L	K	P	U	K	T	M	Z	C	O	T	O	O	P	G	S
G	V	M	J	E	G	X	W	P	R	Y	K	T	G	Ü	A	R	N	T	E
G	U	O	C	R	K	X	Q	B	W	G	O	M	L	R	B	O	E	J	Y
R	K	J	J	D	R	G	L	V	S	V	Z	O	V	M	C	M	C	X	W
Ä	U	A	F	F	P	L	J	Y	B	B	B	F	F	E	C	Z	K	V	G
T	M	B	U	X	V	V	F	L	T	R	J	M	N	R	L	F	E	K	J
S	U	W	P	U	S	W	Q	R	P	W	P	W	Y	J	C	L	S	X	X
C	C	E	V	F	O	U	L	U	O	U	R	T	Z	S	C	U	M	R	Y
H	K	H	W	J	V	Q	M	D	M	X	G	F	G	Z	Z	M	X	B	K
E	J	R	J	D	B	J	A	J	V	Q	H	T	Z	Z	X	L	B	K	F
K	U	U	D	S	D	O	E	M	E	I	G	E	N	T	O	R	W	H	R
O	J	S	C	H	W	A	L	B	E	J	U	Y	J	O	Y	W	Q	K	V
W	B	G	Y	X	R	K	M	G	S	T	A	D	I	O	N	M	K	H	P
T	O	R	W	A	R	T	H	A	N	D	S	C	H	U	H	E	J	P	G
U	O	Z	V	J	K	Q	L	X	K	X	C	U	X	Z	L	L	Q	P	D
B	K	M	E	S	S	I	C	M	T	V	I	K	C	H	D	Q	T	S	K
B	F	H	G	L	T	O	M	P	Z	I	S	E	G	U	R	G	D	V	F
I	L	G	N	U	I	L	Z	L	F	F	C	W	R	F	X	Q	I	W	S

Finde die 12 Fußballwörter

# Schulhof Rätsel

Wie viele Klettersteine sind an der Turnhalle?

A: \_\_\_\_\_

Wie viele Laubengangstangen gibt es?

A: \_\_\_\_\_

Wie viele Steine gibt es um den großen Baum beim alten Klettergerüst?

A: \_\_\_\_\_

Wie viele Mülltonnen gibt es auf dem Schulhof?

A: \_\_\_\_\_

Wie viele Gebäude gibt es?

A: \_\_\_\_\_



Bild: Frau Coopmeiners

Extrapunkt: Wie viele Fenster gibt es an der alten Turnhalle?

A: \_\_\_\_\_



Hanna & Marie, 3a

Bild: Frau Coopmeiners

**Rätsel bis Freitag (18.7.2025) beim Tintenklecks-Team abgeben.**

## **Auslosung und Preise**

**Montag** (21.7.2025)

**2. Pause**

**Offenhalle**